Technisches Merkblatt

Ventilack TC 5306

Feuchtigkeitsregulierende Lackfarbe
für Fenster und Türen, für innen und außen.

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Feuchtigkeitsregulierender Spezial-Weißlack für außen und innen, als Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich auf maßhaltigen Holzbauteilen wie Fenster und Türen sowie begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen.
Eigenschaften	• Sehr guter Verlauf • Diffusionsfähig, feuchtigkeitsregulierend • Witterungsbeständig • Sehr gute Kantenabdeckung • Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel • Gutes Deckvermögen
Farbton	Weiß und maschinell im Mix-System abtönbar.
Glanzgrad	Seidenglänzend.
Dichte	Ca. 1,3 g/cm³, je nach Farbton
Bindemittelart	Spezial-Alkydharz
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Alkydharz, organische und anorganische Pigmente, entaromatisiertes Testbenzin, verschiedene Extender.
Produkt-Code	M-LL01
Gebindegröße	750 ml und 2,5 l für weiß; 1 l und 2,5 l für Basen

Verarbeitung

Untergrund	Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln, siehe Anhang.
Auftragsverfahren	Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. Ventilack TC5306 kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden.

Verbrauch	Ca. 100 ml/m² pro Beschichtung, je nach Untergrundbeschaffenheit. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Unverdünnt verarbeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Trockenzeit	Bei + 20°C und 60% rel. Luftfeuchte Oberflächentrocken nach ca. 6 Stunden Überstreichbar nach ca. 24 Stunden Durchgetrocknet nach ca. 48 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Testbenzin oder Pinselreiniger reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei

Hinweise

VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300g /l VOC.
Sicherheitsratschläge	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem EG-Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z.B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.
Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen.
Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Grundierung
Holz	Holzvergrauungen, Algen, Pilze und Moose sind restlos zu entfernen. Harzreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen und gut ablüften lassen. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 18. Die Restfeuchtigkeit darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht übersteigen.	2 – 3x Ventilack TC 5306 <u>Im Außenbereich:</u> Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer mit **Holzschutzgrund TC6301** vorbehandeln.
Altanstrich	Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.	2 – 3x Ventilack TC 5306

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00800/ 63333782.

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 07/2014